



Sozialmonitoring als Instrument zur Koordination von Sozialarbeit und Stadtentwicklung

Mark Würth, Leiter Stadtentwicklung Winterthur

WS3 Sozial Arbeit und Stadtentwicklung, 21. Juni 2019 in Muttenz

Teil 1

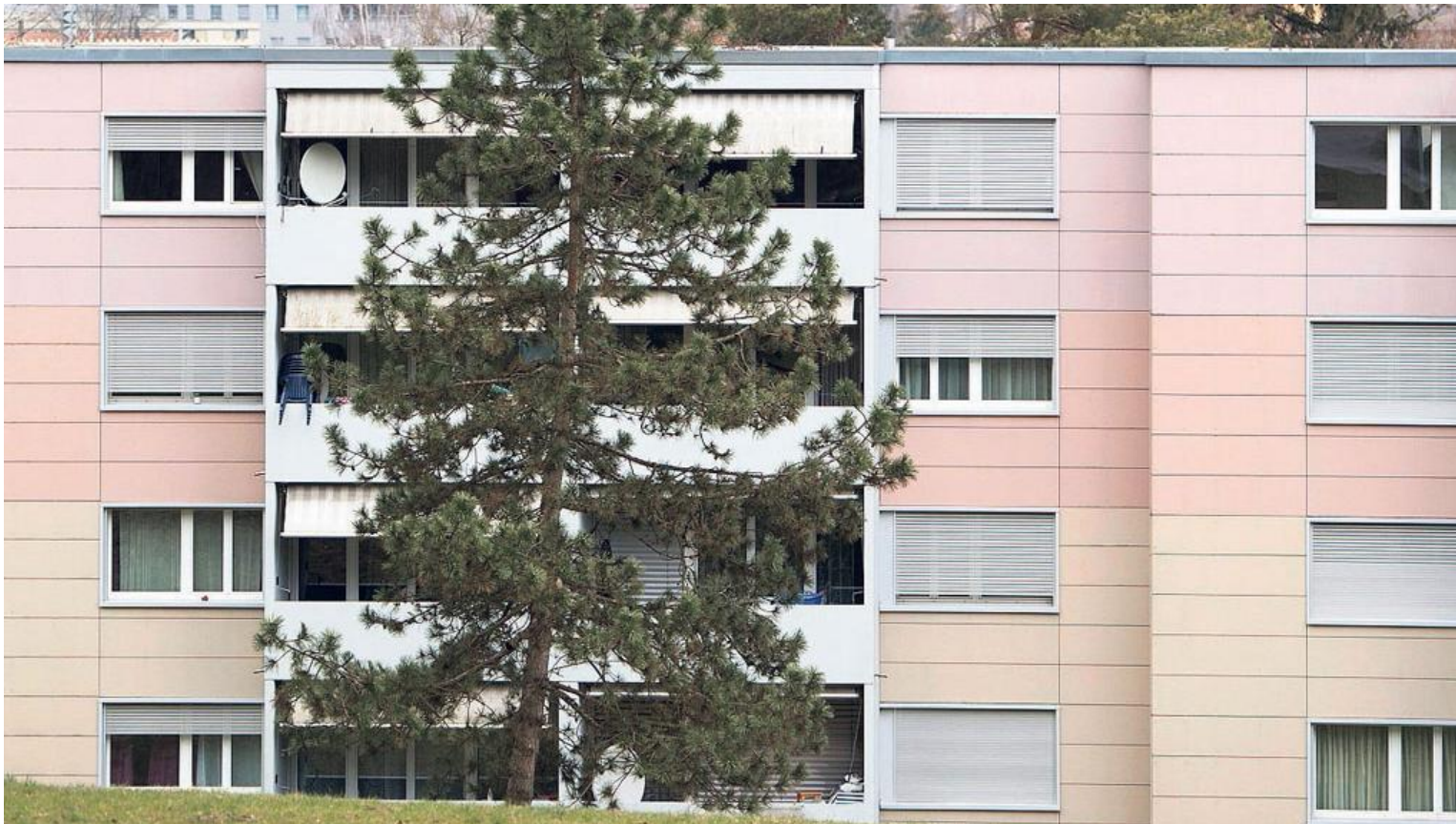
Ausgangslage

Ausgangslage

Im Revier der Jihad-Verführer

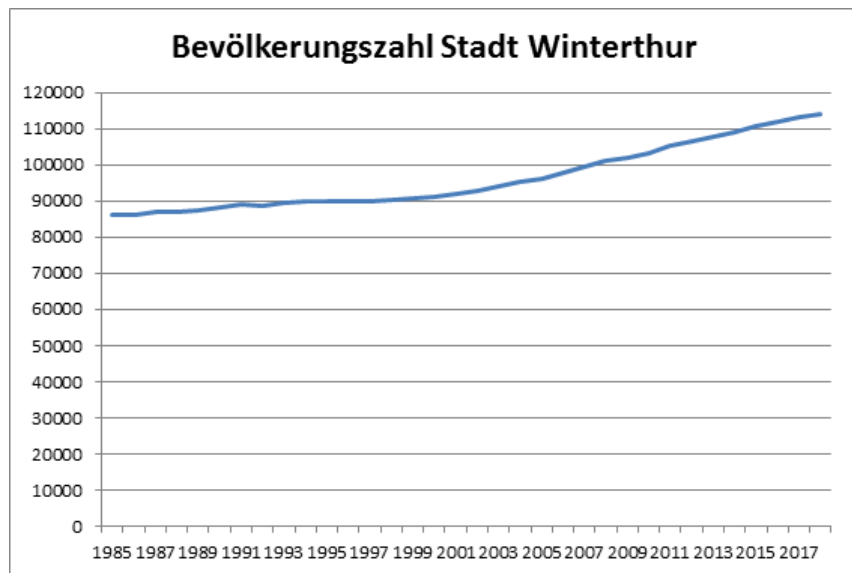
NZZ vom 26.3.2016

Sie sind jung, radikal und geschwätzig: Bis zu 40 Personen gehören zur Winterthurer Islamistszene. Experten warnen vor Ghettoisierungs-Tendenzen in Aussenquartieren der Stadt.



Ausgangslage

ANSPRUCH UND MITTEL KLAFFTEN IMMER MEHR AUSEINANDER



Mittel in der Sozialarbeit wurden
2014/2015 gekürzt

Präsenz in jedem Stadtteil ist
nicht mehr möglich

Wo sollen die Mittel eingesetzt
werden ?

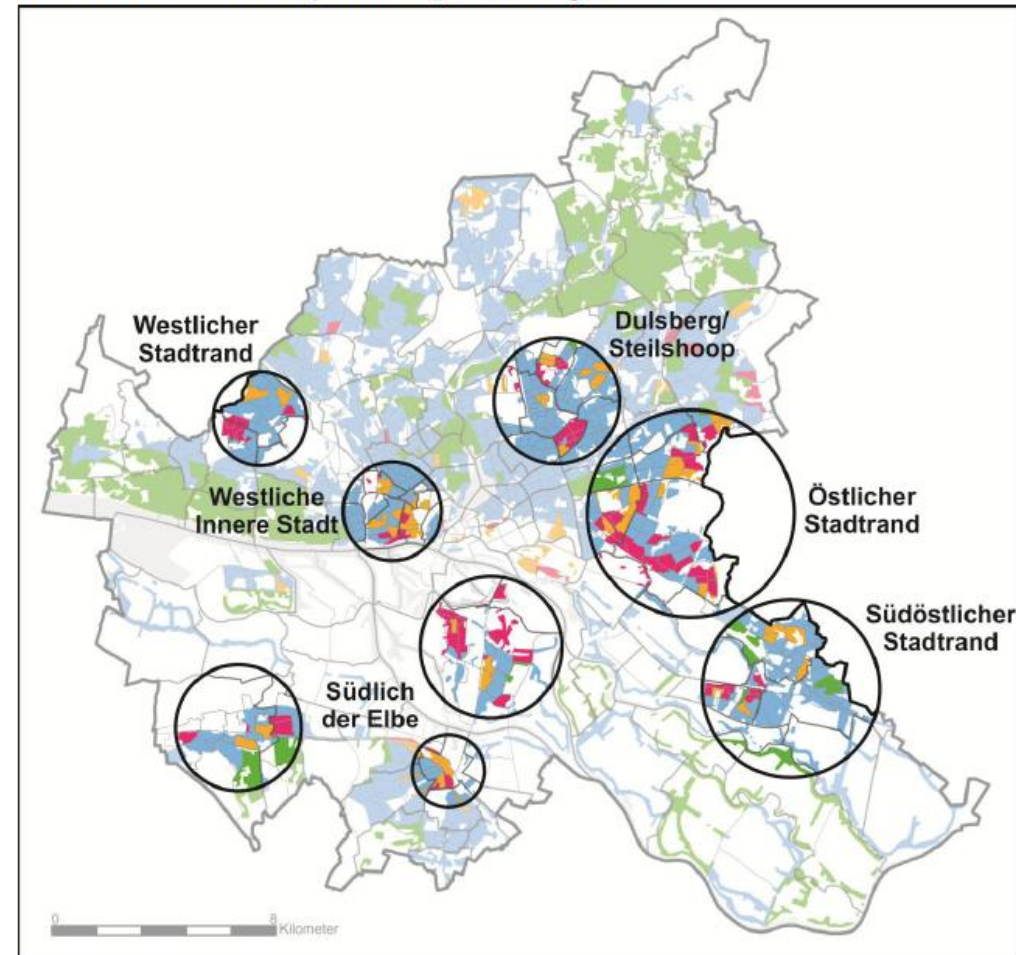
Ausgangslage

SOZIALE STADT –
ARBEITSHILFE MONITORING

HAMBURG



Karte 9: Räumliche Schwerpunkte der „statusniedrigen“ Gebiete



BEISPIEL AUS DER ÜBRIGEN SCHWEIZ BERN

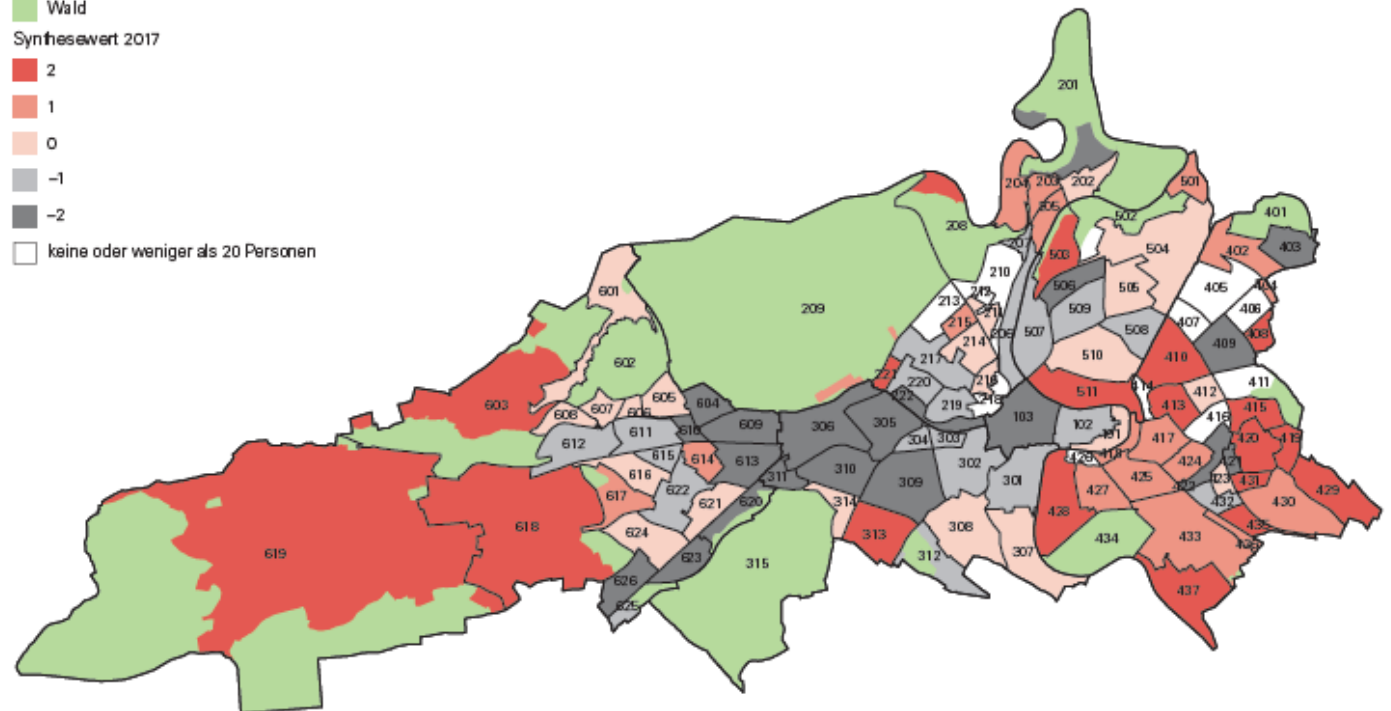


Statistik Stadt Bern

Monitoring Sozialräumliche
Stadtentwicklung 2017

Karte 11: Synthesekarte 2017

- Raumgliederung
- Stadtteile
 - Gebräuchliche Quartiere
 - Wald
- Synthesewert 2017
- 2
 - 1
 - 0
 - -1
 - -2
 - keine oder weniger als 20 Personen



Teil 2

Quantitative Daten

Stadt

- 110 Altstadt
- 120 Lind
- 130 Heiligberg
- 140 Tössfeld
- 150 Brühlberg
- 160 Neuwiesen

Oberwinterthur

- 210 Talacker
- 220 Guggenbühl
- 230 Gröze
- 240 Hegmatten
- 250 Hegi
- 260 Zinzikon
- 270 Reutlingen
- 280 Stadel
- 290 Ricketwil

Seen

- 310 Waser
- 315 Büelwiesen
- 320 Waldegg
- 330 Ganzenbühl
- 340 Sonnenberg
- 350 Oberseen
- 360 Gotzenwil
- 370 Eidberg
- 380 Iberg
- 390 Sennhof

Töss

- 410 Schlosstal
- 420 Dätttau
- 430 Eichliacker
- 440 Rossberg

Veltheim

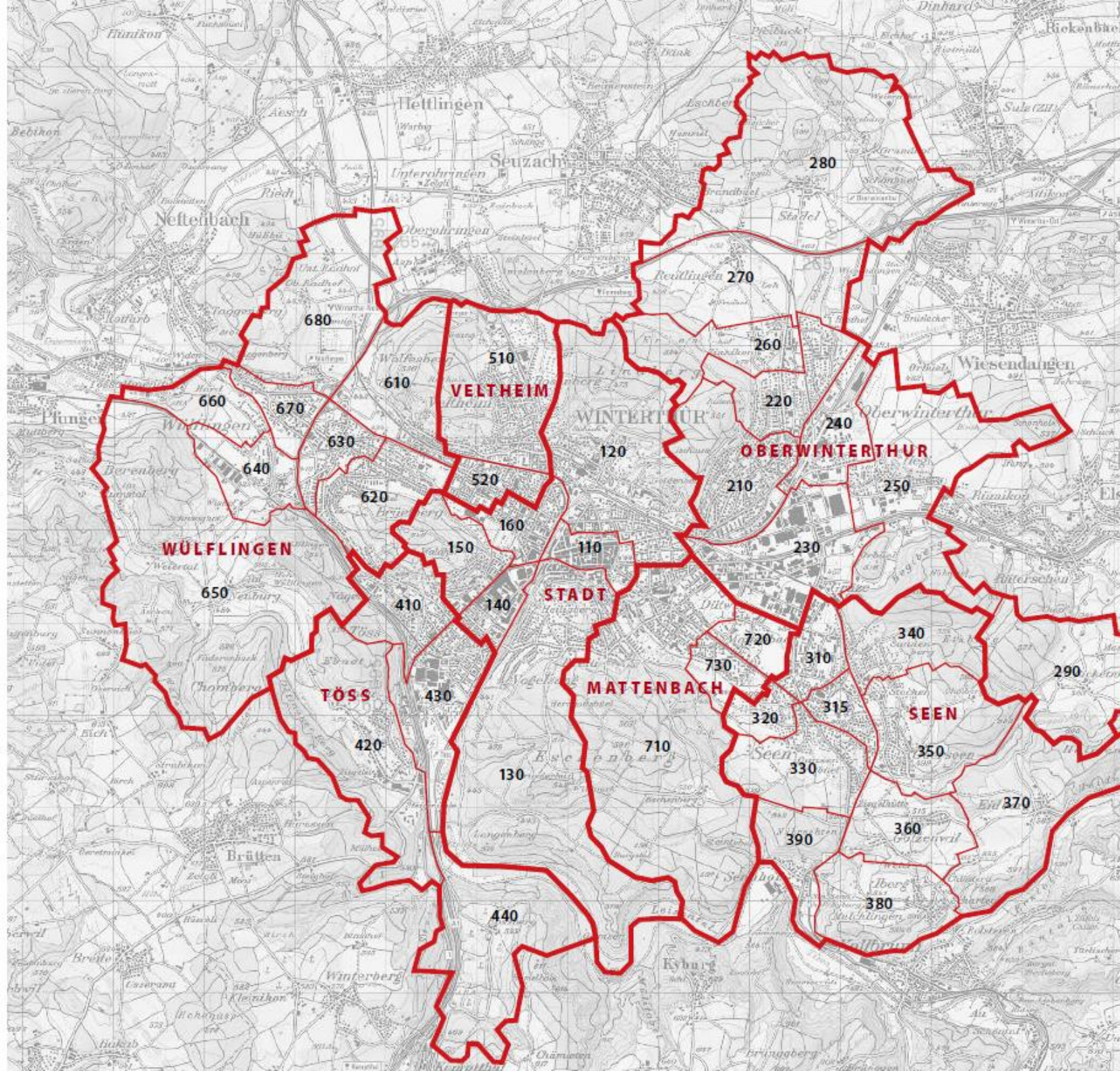
- 510 Rosenberg
- 520 Blumenau

Wülflingen

- 610 Weinberg
- 620 Oberfeld
- 630 Lindenplatz
- 640 Niederfeld
- 650 Neuburg
- 660 Hardau
- 670 Härti
- 680 Taggenberg

Mattenbach

- 710 Deutweg
- 720 Gutschick
- 730 Endliker



Datengrundlage

- Der soziale Belastungsindex wird für 3 Raumgliederungen der Stadt Winterthur berechnet:
 - 7 Stadtkreise
 - 19 Stadtsektoren
 - 37 Statistische Quartiere (die 5 Quartiere Stadel, Ricketwil, Eidberg, Rossberg und Neuburg sind ausgeschlossen, da sie jeweils weniger als 300 Einwohner/innen umfassen)
 - Neu: zusätzliche Auswertung für die Steig
- Der Index beinhaltet folgende Daten:

Thema	Beschrieb	Datenquelle
Sozialhilfe	Sozialhilfequote in % der Gesamtbevölkerung	Soziale Dienste Winterthur
Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % potenzielle Erwerbspersonen	SECO, Arbeitsmarktstatistik Bern
Einkommen	Median der steuerbaren Einkommen pro Jahr in Franken	Steueramt Winterthur

Die Resultate werden als Abweichung vom gesamtstädtischen Mittel dargestellt und erscheinen in thematischen Karten und Tabellen.

- Der Index setzt sich zusammen aus 2 Kennwerten:
 - Status: Ist-Zustand 2016
 - Dynamik: Entwicklung in den letzten Jahren

Entwicklung über die gesamte Stadt

MITTELWERTE

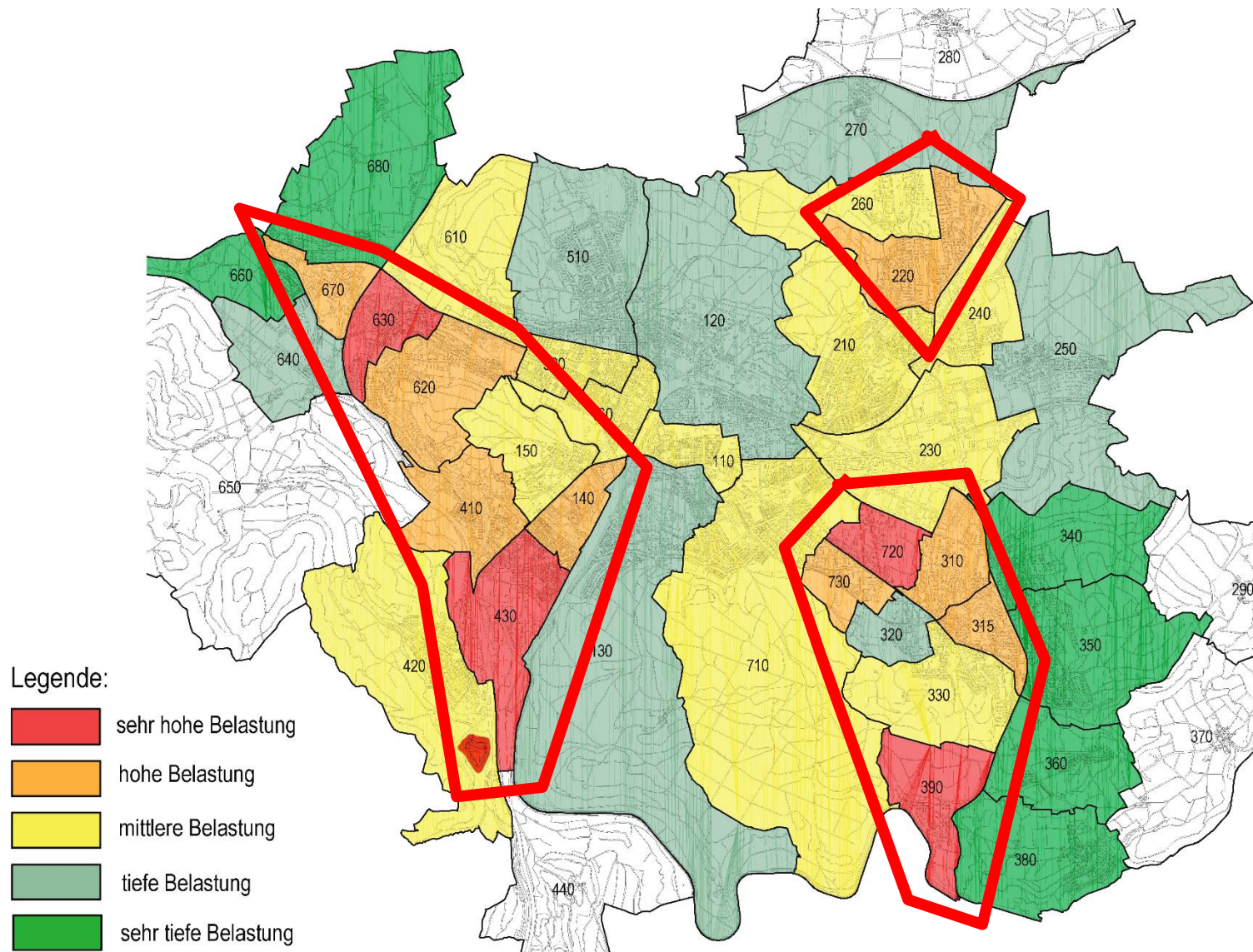
	Sozialhilfe (Quote)	Arbeitslosigkeit (Quote)	Einkommen (Mittelwert)
2001/6/7	4.7	2.4	52'200
2011/12	4.6	2.7	55'500
2016	5.7	3.2	56'400

STANDARDABWEICHUNG (STREUUNG)

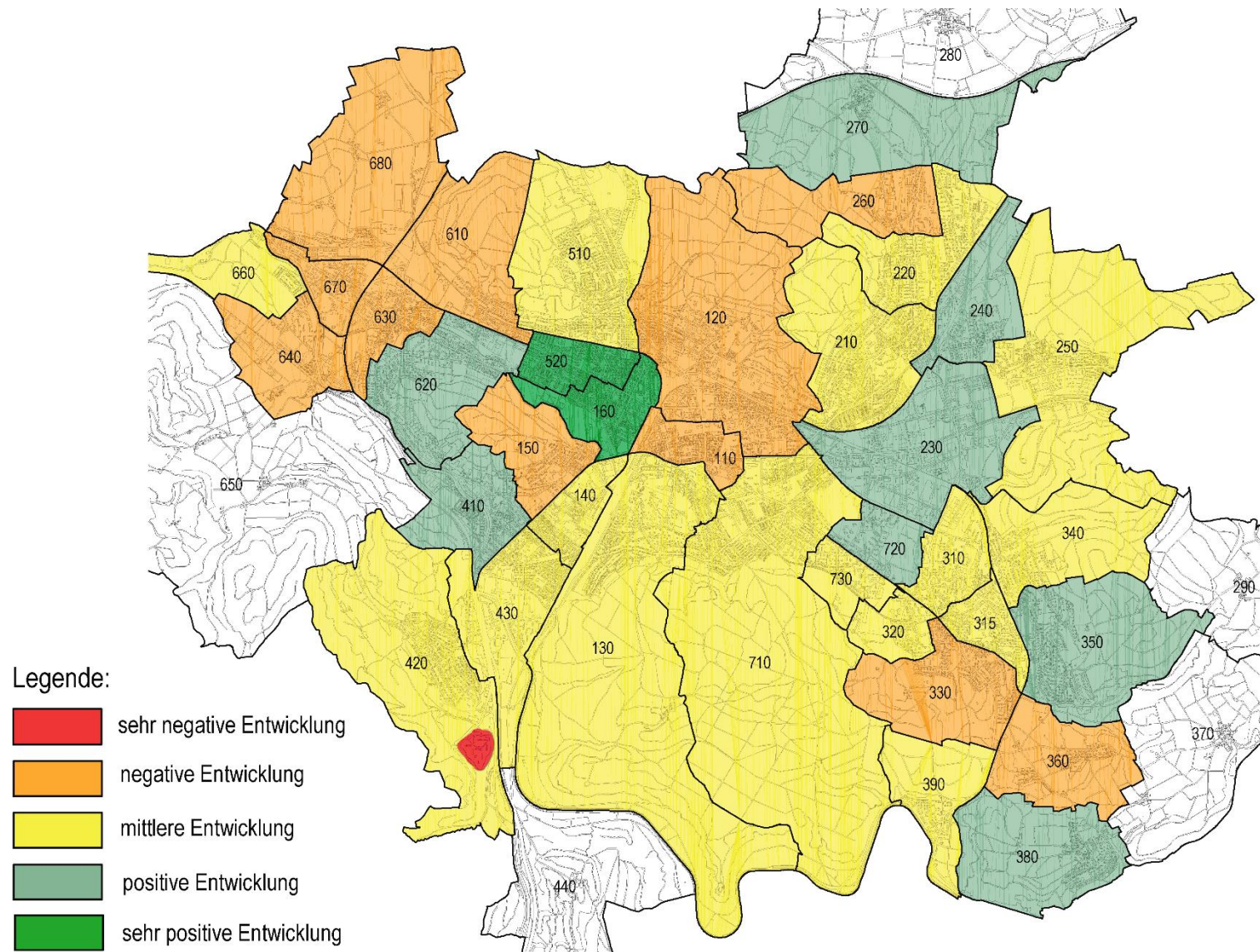
	Sozialhilfe	Arbeitslosigkeit	Einkommen
2006/7	1.3*	0.9	8032
2011/12	1.3*	1.0	9157
2016	2.8	1.6	8344

* Werte mit Unsicherheit behaftet

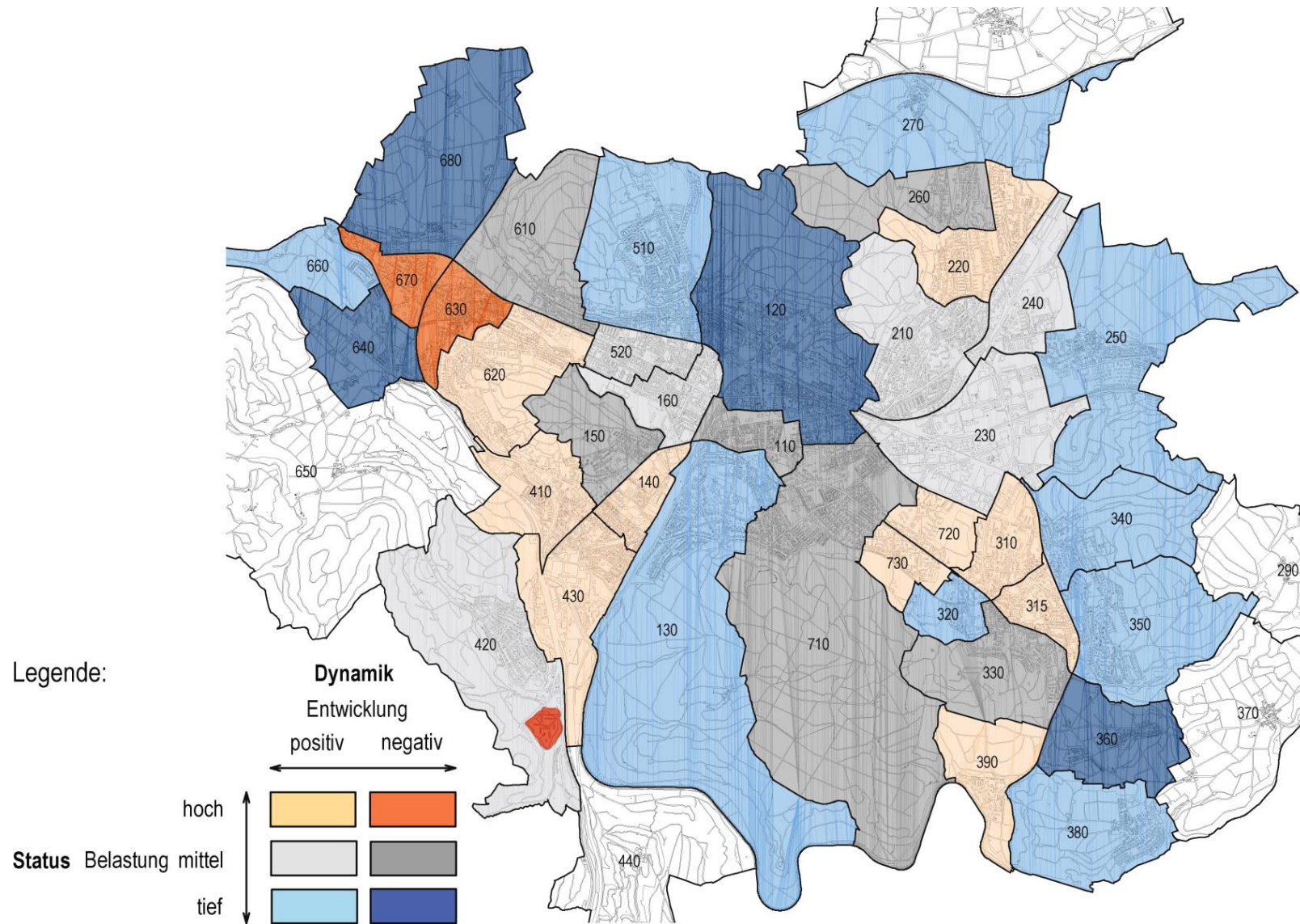
Sozialer Status 2016 nach statistischen Quartieren



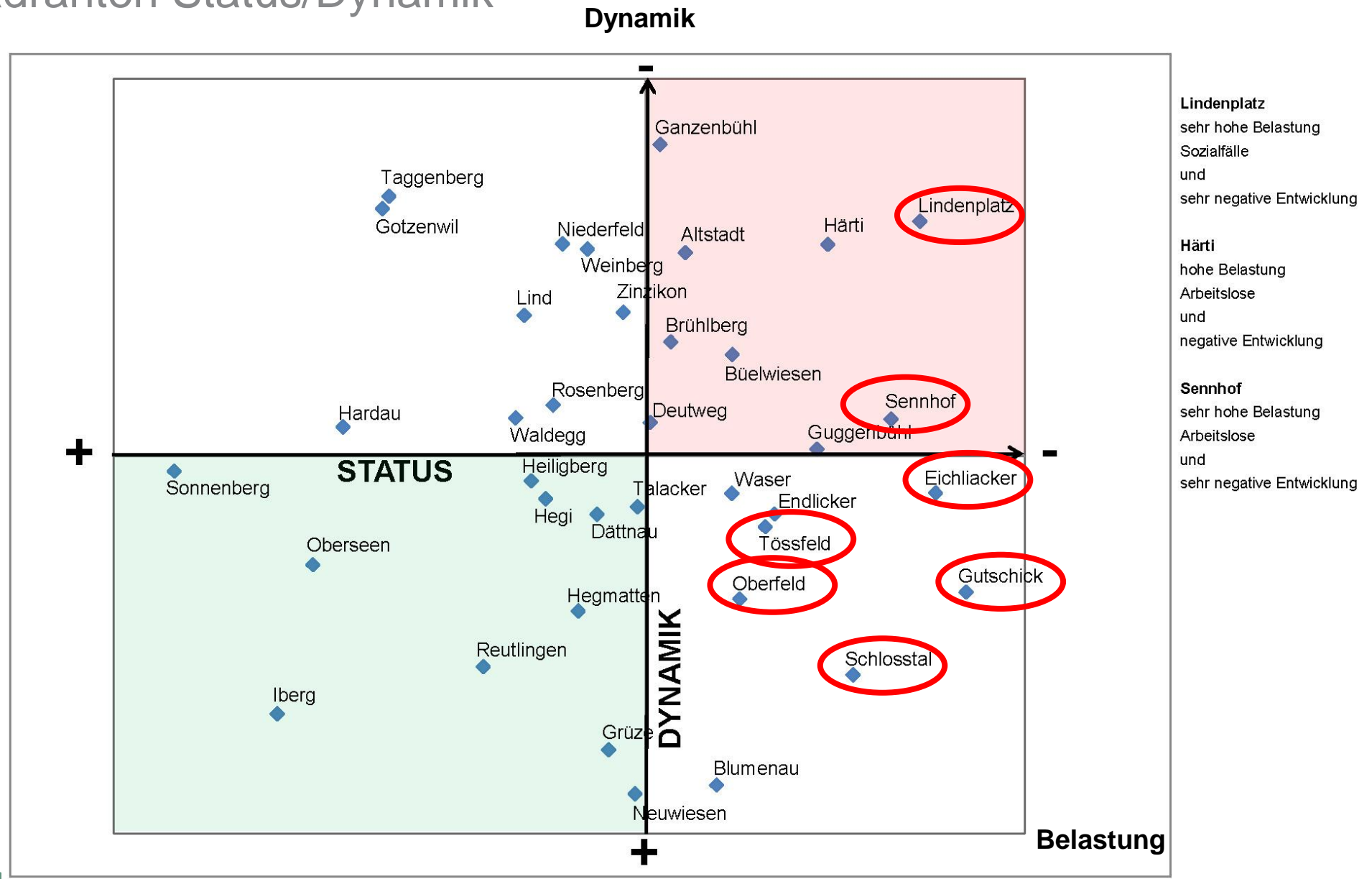
Dynamik 2012-2016 nach statistischen Quartieren



Gesamtindex nach statistischen Quartieren

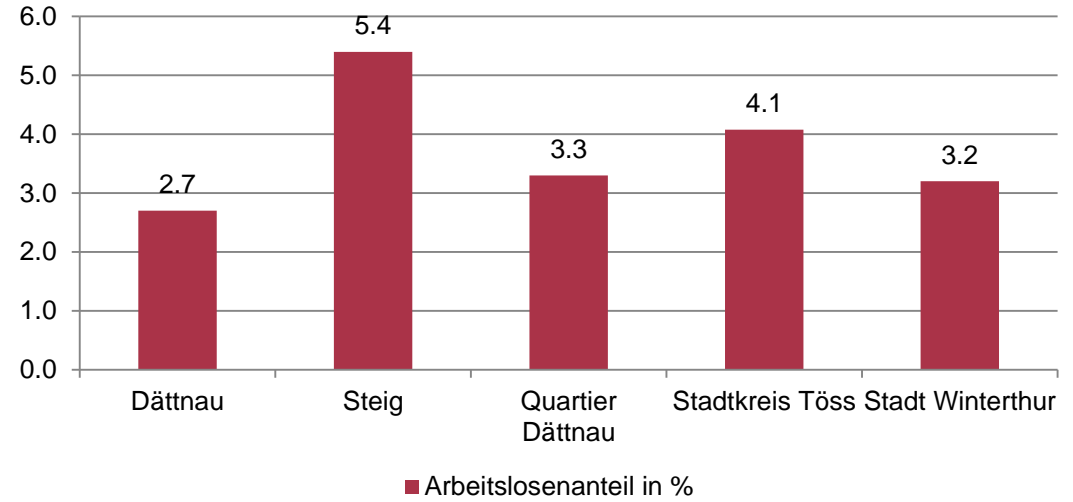


Quadranten Status/Dynamik

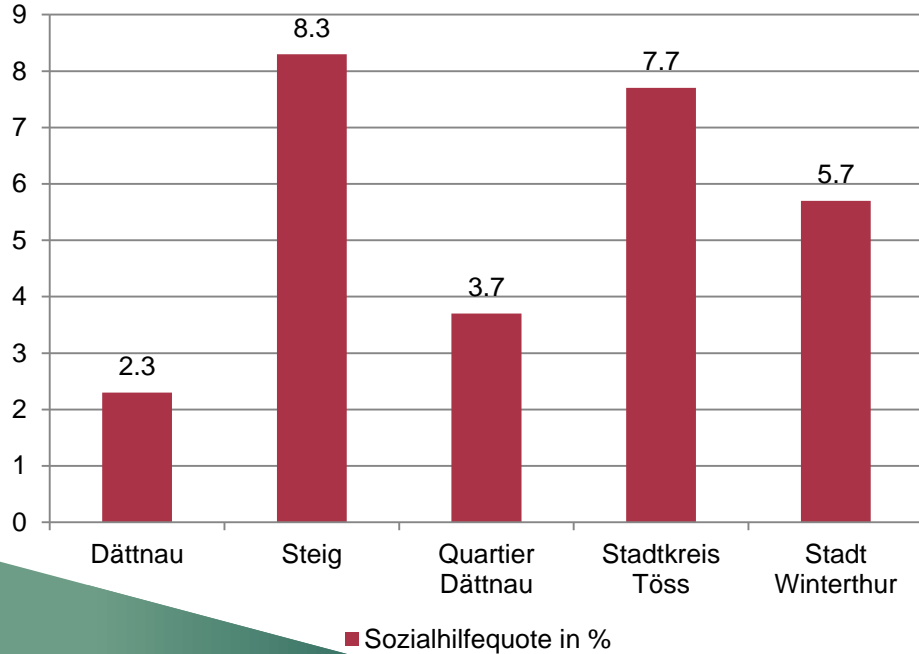


Separatauswertung für die Steig

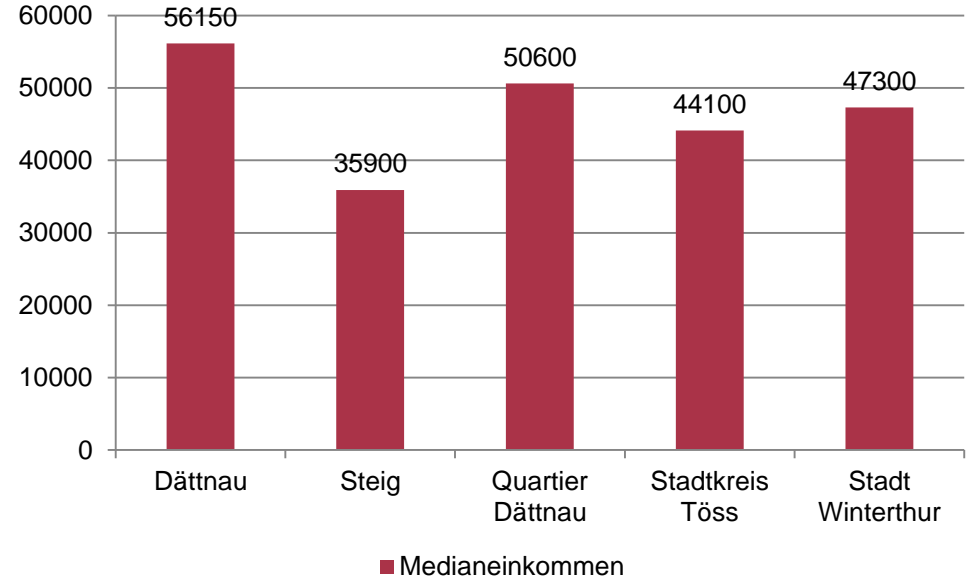
ARBEITSLOSIGKEIT



SOZIALHILFE



EINKOMMEN



Teil 3

Qualitative Daten

Ziele der qualitativen Erhebung

WORKSHOP QUALITATIVER TEIL

- Räumliche und tabellarische Darstellung der erhobenen Daten
- Das Sozialmonitoring stellt quantitative und qualitative Daten einander gegenüber. Dabei wird allenfalls eine Präzisierung möglich
- Ermöglicht das Bestimmen von Räumen, denen besondere Aufmerksamkeit zugestanden werden soll
- Die AG Soziale Stadtentwicklung kann daraus Handlungsbedarf bzw. Massnahmen ableiten

Berücksichtigte Institutionen

Pro Senectute	Subita
Mojawi	Jugenddelegierte
Quartierpolizei	DSS (Fachstelle Frühförderung, Leitung Familie und Betreuung)
Kath. Kirche	Stadtpolizei
Ausländer-/innenbeirat	Stadtamann
Quartierentwicklung	Frühförderung Winterthur
Alter und Gesundheit	HGW als Vertretung Genossenschaften
Sportamt	Stv. Leiter Strasseninspektorat
Stadtentwicklung	Integration
Stadtpolizei Jugenddienst	Stadtgrün

Vorgehen

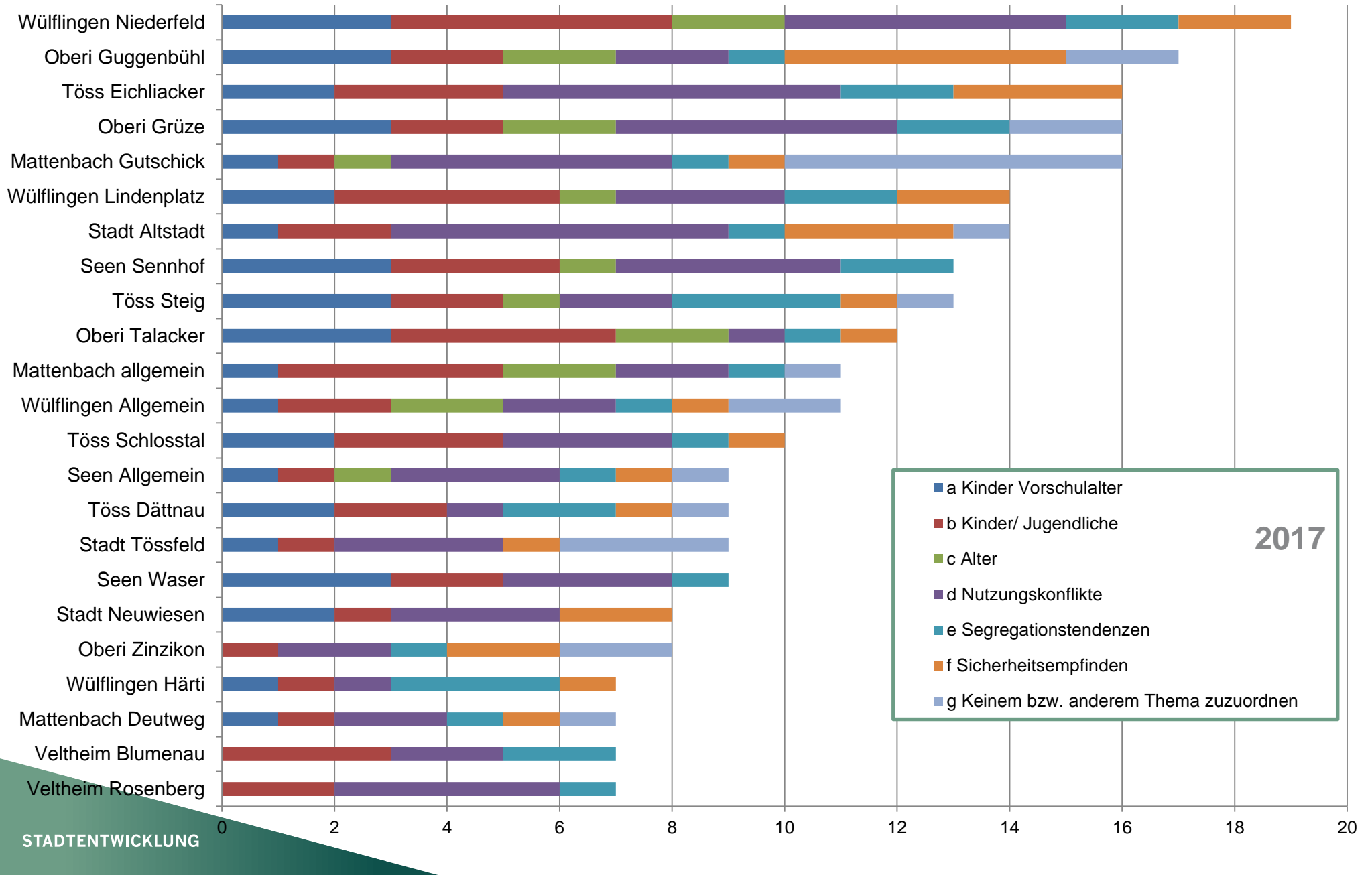
WORKSHOP QUALITATIVER TEIL

Erhebung persönliche Erfahrungen mittels Workshop: mit Akteuren aus der sozialen Arbeit aber auch von Stadtgärtnerei und Stadtpolizei soll erhoben werden, wo soziale Brennpunkte in Winterthur wahrgenommen werden.

Aufgabe war:







- Als problematisch wahrgenommene Zustände dokumentieren
- Persönliche Erfahrungen der Anwesenden abholen
- Blick aus Sicht der jeweiligen Profession
- Allenfalls persönliche Betroffenheit
- Sichtweisen diskutieren
- Uneinigkeiten dokumentieren

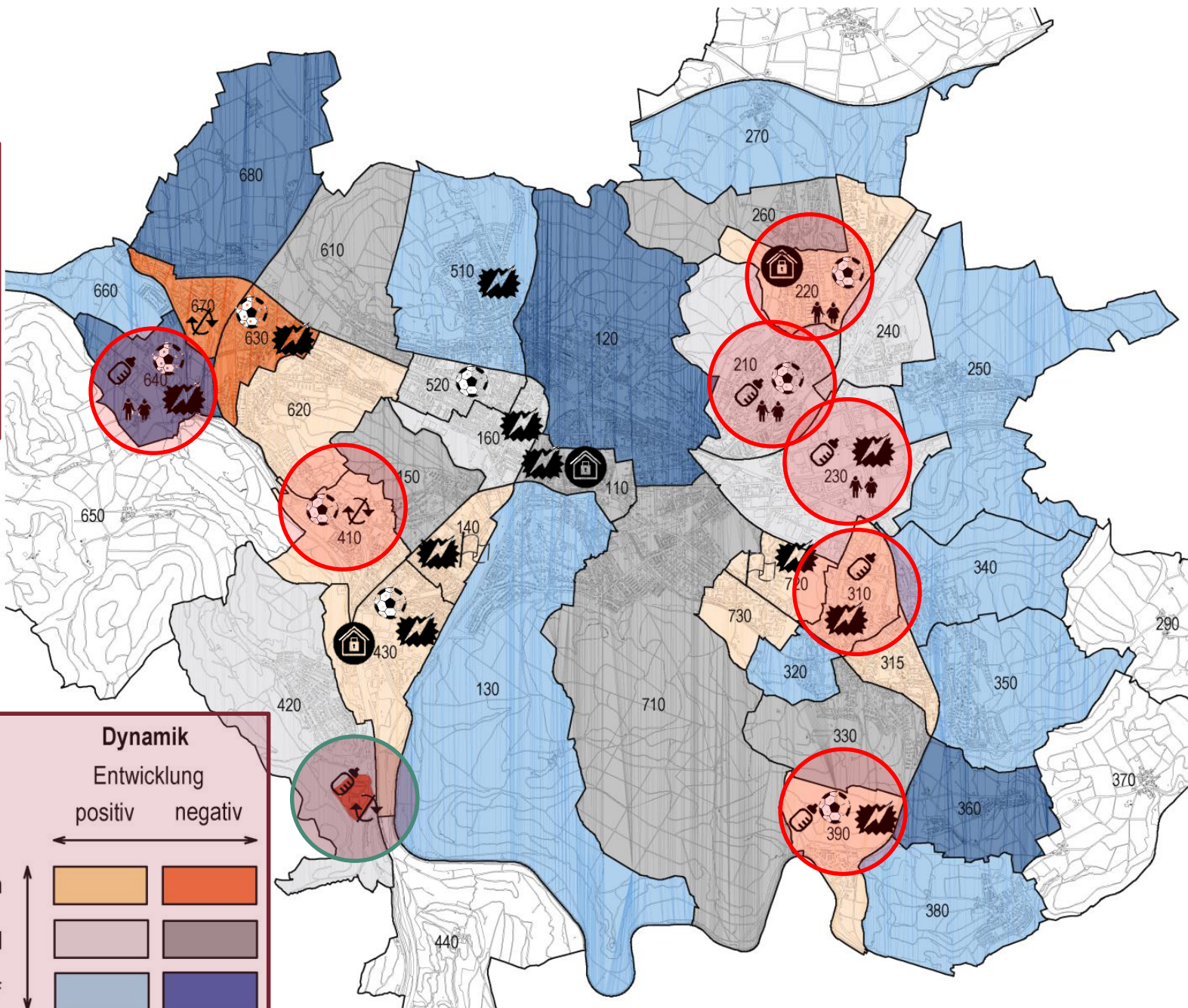
Problemnennungen pro Quartier 2017









Ergebnisse Workshop 2016

Legende:
Handlungsbedarf aus
Workshop

-  Nutzungskonflikte
-  Kinder/ Jugend
-  Segregation
-  andere Themen
-  Alter
-  Sicherheitsempfinden



Legende:

		Dynamik	
		positiv	negativ
Status Belastung	hoch		
	mittel		
	tief		

Teil 4

Schlussfolgerungen

Fazit

Bestehende Lupenräume (2014 vom SR genehmigt)

- Gutschick
- Sennhof
- Lindenplatz, Oberfeld
- Eichliacker, Schlosstal

Neue Lupenräume (2018 vom SR genehmigt)

- Guggenbühl
- Steig

Trotz gewissen Auffälligkeiten nicht als Lupenraum definiert

- Grüze
- Niederfeld
- Altstadt
- Zentrum Seen

Was bedeutet ein Lupenraum ?

Höhere Belastungen in der Bevölkerungszusammensetzung

- Vgl. Indikatoren
- Können ergänzt werden mit anderen Informationen
- Gebietspezifische Analysen zur Erfassung des konkreten Handlungsbedarfs vor Ort (Dättnau/Steig, Sennhof, Gutschick, Guggenbühl)

Personeller Einsatz grösser

- Knappe Mittel der QE werden v.a. – was die professionelle Quartierarbeit betrifft – v.a. auf die Lupenquartiere konzentriert
- Prävention, Anonymität einzelner Kleinquartiere vermeiden

Schwerpunktarbeit der AG Soziale Stadtentwicklung

- Ab 2020 ein jährliches Budget für Sofortmassnahmen, Quartieranalysen etc.

Fazit im Bereich Organisation

DIE AG SOZIALE STADTENTWICKLUNG ALS KÜMMERER

Es wurde eine neue Arbeitsgruppe unter Leitung der Quartierentwicklung geschaffen:

- nimmt sich den Themen an
- koordiniert
- analysiert
- setzt kleinere Massnahmen um oder stellt Anträge an den Stadtrat
- besitzt ab 2020 ein eigenes Budget für Sofortmassnahmen

GROSSSTADT
WINTERTHUR –
EINE SCHRIFTEN-
REIHE ZUR
ZUKUNFT

WINTERTHUR

WIE GELINGT EINE SOZIALE STADTENTWICKLUNG?



SOZIALE STADTENTWICKLUNG
FÖRDERT DIE LEBENSQUALITÄT
IN DEN QUARTIEREN

Fazit

SOZIALMONITORING WIRD AUCH GENUTZT IM RAHMEN ...

- Sicherheitskonzept (Lagebeurteilung in den Quartieren)
- Im Rahmen von Gebietsplanungen, grösseren Abbruch-/Neubauvorhaben
- Lehrerstellen in belasteten Schulhäusern (in Abklärung)
- ... ?

Fragen?

Besten Dank für die Aufmerksamkeit